



21. September 2008

Pressemitteilung

## Grünes Licht für Tempo 30 im Schwarzen Weg

CDU: Schulwegpläne sind überfällig - Auch Seebergschulen betroffen

Mehr als vier Jahre nach Eröffnung der Evangelischen Grundschule Kleinmachnow werden die Forderungen der Eltern und der Schule nach einem gesicherten Übergang, befestigten Gehwegen und Tempo 30 im Schwarzen Weg Wirklichkeit. „Es ist ein gutes Zeichen, dass die Untere Verkehrsbehörde endlich grünes Licht gegeben hat für mehr Schulwegsicherheit,“ erklärte der Vorsitzende der Kleinmachnower CDU, Wolfgang Nieter, dem die „wirklich gute Nachricht, dass jetzt Tempo 30 im Schwarzen Weg kommt“, durch Vizelandrat Christian Stein (CDU) übermittelt wurde.

Bisher hatte die Untere Verkehrsbehörde ein Tempolimit im Schwarzen Weg immer abgelehnt. „Das konnte angesichts der angrenzenden Tempo-30-Zone, die das Kopfsteinpflaster im Weinbergviertel schützen soll, allerdings niemand nachvollziehen“, sagte Nieter. Die CDU Kleinmachnow hat sich an der Seite der Eltern seit Jahren für sichere Schulwege unter anderem im Schwarzen Weg eingesetzt. Erst anlässlich der Einweihung des Evangelischen Gymnasiums war vor wenigen Tagen im Schwarzen Weg und Am Weinberg mit ersten Baumaßnahmen begonnen worden.

Da damit auch die Haltestellen von Havelbus sicherer werden, wollen künftig mehr Eltern ihre Kinder mit dem Bus 629 fahren lassen. „Dadurch kann ein Großteil des individuellen Bringe- und Holverkehrs von Eltern vermieden werden“, unterstrich Nieter. Etwa 300 Schüler besuchen bereits die beiden Schulen am Schwarzen Weg.

Auch der **Schulweg zum Seeberg** soll jetzt sicherer werden. Der Gemeindevertretung liegt am Donnerstag eine entsprechende Initiative der CDU vor, die am 11. September 2008 im Schulausschuss die Unterstützung aller Fraktionen erhalten hatte. Darin ist vorgesehen, dass der Bürgermeister gegenüber der Internationalen Schule BBIS als Eigentümerin des Seeberges erreichen soll, dass „spätestens ab den Herbstferien“ dringend notwendige Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden. Außerdem wird in dem Antrag (Drucksache 209/08) gefordert, dass durch Sofortmaßnahmen eine sichere Querung der Karl-Marx-Straße zwischen Straße der Jugend und Zehlendorfer Damm und eine Ausdehnung des Tempo-30-Bereiches eingerichtet wird.

Die CDU Kleinmachnow fordert in ihrem Programm zur Kommunalwahl (zu finden unter [www.cdu-kleinmachnow.de](http://www.cdu-kleinmachnow.de)) erneut die Erstellung von Schulwegplänen für alle Kleinmachnower Schulen. „Diese sind längst überfällig“, sagte Nieter, der seit 2003 als Sachkundiger Einwohner im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss mitgewirkt hat.

Wolfgang Nieter  
Vorsitzender der CDU Kleinmachnow

[www.CDU-macht-Schule.de](http://www.CDU-macht-Schule.de)